

PRESSEINFORMATION

**Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied**

Bearbeiterin
Christiane Conzen

E christiane.conzen@staedtetag-bw.de
T 0711 22921-48
F 0711 22921-42

Az 047.43 - P 263/2016 · Co

06.10.2016

Viele Schulen im Land müssen dringend modernisiert werden - Bildungserfolg hängt auch vom baulichen Zustand der Schule ab

Stuttgart. Stau vor Baden-Württembergs Schulen – Sanierungsstau. Der Städtetag Baden-Württemberg hat hochgerechnet, dass für die Schulen im Land mindestens drei Milliarden Euro benötigt werden, um sie zu modernisieren und zu sanieren.

Nun hat die KfW eine aktuelle Erhebung vorgestellt, die sich mit den Zahlen des Städtetags deckt: Demnach geht die KfW von einem Bedarf von 34 Milliarden Euro für bauliche Modernisierung an Schulen in der gesamten Republik aus. Heruntergebrochen auf die Bevölkerungszahl und davon ausgehend, dass in manchen anderen Bundesländern noch größerer Modernisierungsbedarf besteht als in Baden-Württemberg, „betrachten wir drei bis vier Milliarden Euro als von der KfW bestätigten Bedarf“, so Norbert Brugger, zuständiger Dezernent beim Städtetag Baden-Württemberg. „Bildungserfolge hängen neben vielen verschiedenen Faktoren auch vom Zustand der Schulgebäude ab“ heißt es in der KfW-Studie, bauliche Faktoren wie Lichtverhältnisse, Akustik der Räume und Gesamtzustand des Gebäudes können demnach Einfluss auf den Lernerfolg haben.

Auch die Großstädte Freiburg im Breisgau, Heidelberg, Karlsruhe und Mannheim haben sich deshalb dieser Tage mit Brandbriefen an die Kultusministerin gewandt.

Die baden-württembergische Schullandschaft befindet sich im größten Umbruch seit Bestehen des Landes. Stichworte

sind hier unter anderem Ganztagschulen, Gemeinschaftsschulen, Inklusion an Schulen oder Reform aller Bildungspläne.

Der kommunale Handlungsbedarf hat sich daher immer mehr vom Schulneubau zur Schulbaumodernisierung verlagert, da vorhandene Gebäude in die Jahre gekommen sind. In der Schulbauförderung des Landes sei dieser Paradigmenwechsel noch nicht vollzogen worden: „Diese Landesförderung wird der schulischen und kommunalen Realität nicht mehr gerecht. Unsere Städte und Gemeinden sind überfordert, können diese große Herausforderung daher nicht alleine bewältigen“, erklärt Norbert Brugger.

Die Bundes-SPD stellte jetzt ebenfalls ein Eckpunktepapier zur Modernisierung von Schulen vor und fordert darin neun Milliarden Euro. Leitgedanke ist die Chancengleichheit von Schülerinnen und Schülern.